



Informationen der Freien Wähler im Kreis Gießen

Spezialisten

VOR ORT



FREIE WÄHLER

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich bin Haben Kidane, bin in Eritrea geboren und in 2008 als 16jährige zu meiner Mutter und meinen drei Schwestern nach Lich geflohen. Mein Vater ist vermisst. Ich bin Christin und lebe in Gießen.



Bei meiner Ankunft sprach ich kein Wort Deutsch. Mit Hilfe lieber Menschen konnte ich nach vier Jahren die Ausbildung zur Arzthelferin erfolgreich abschließen, habe Fachabitur, Führerschein und eine eigene Wohnung. Seit 2014 betreibe ich ein Übersetzungsbüro, leite als Hauptverantwortliche vier Notaufnahmelager mit mehreren Tausend Flüchtlingen in und um Kassel und beschäftige 40 Mitarbeiter.

Das Verhältnis und Miteinander von Deutschen und Flüchtlingen ist voller Missverständnisse. Guter Wille ist da, aber es fehlen die Brücken. Diese möchte ich bauen und mich speziell für die Rechte der Frauen einsetzen! Deshalb kandidiere ich für Kreistag und Stadtverordnetenversammlung Gießen.

Die Freien Wähler empfinde ich als bodenständige Gruppierung mit Herz, die realistisch sind, langfristig planen, Sorgen der Bürger ernst nehmen und ehrlich an der historischen Aufgabe der Flüchtlingsintegration arbeiten. Dabei will ich mithelfen.

Von der Landesregierung aus CDU und Grünen wünsche ich mir, dass sie die Kommunen mehr unterstützt, denn Ehrenamtliche können die Integration nicht alleine schaffen. Und von der SPD mehr Engagement für Flüchtlingsfrauen und deren Kinder. Das liegt mir besonders am Herzen.

Ihre

Haben Ghebretinsae Kidane

23 Jahre, Gießen, Kandidatin Platz 4 FW-Kreistagsliste und Platz 11 FW-Stadtverordnetenliste Gießen

H. Cerense

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit meiner letzten Bitte an Sie, auf kommunaler Ebene wählen zu gehen, sind schon wieder fünf Jahre vergangen. Zeit, in der viel passiert ist und sich in unserer Region viel verändert hat. Flüchtlinge sind derzeit das beherrschende Thema. Gerade um diese schwierige Aufgabe gut zu bewältigen, möchte ich Sie bitten, am 6. März 2016 wählen zu gehen.

Die Freien Wähler setzen sich für eine gerechte Verteilung der Flüchtlinge auf die Kommunen des Landkreises ein und fordern eine auskömmliche Finanzierung durch Bund und Länder.

Auch in anderen Bereichen stehen wir für eine verlässliche Politik, die den Landkreis aktiv voranbringt. Ob Abfall- und Sozialwesen, Infrastruktur, Jugendförderung oder die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum: Wir haben gerade in diesen Bereichen mit unseren Hauptamtlichen in Kommunen und Kreis Weichen für die Zukunft gestellt. Diese erfolgreiche Arbeit wollen wir bürgernah, sachbezogen, parteibuchunabhängig und mit klarem Menschenverstand mit Ihrer Unterstützung fortsetzen.

Wir stehen für Bürgernähe, gehen auf Ihre konkreten Fragen und Belange ein, weil wir uns dafür wirklich interessieren. Die Freien Wähler lassen sich dabei nicht von wechselnden Mehrheitsverhältnissen beeinflussen. Wir arbeiten ruhig, gewissenhaft und konsequent. Ein Parteibuch brauchen wir dafür nicht. Wir setzen auf die Expertise unserer Kandidaten, die aus allen Bereichen des täglichen Lebens kommen und daher wissen, was die Menschen wirklich bewegt.

Lernen Sie auf den folgenden Seiten unsere Kandidaten und das Programm für eine Politik

mit Menschenverstand kennen.

Der Gedanke der Demokratie besagt, dass die politische Macht vom Volk ausgehen soll. Auf diesem Weg brauchen wir Ihre Hilfe: Machen Sie Ihr Kreuz am 6. März auf Liste 6 der Freien Wähler! Ihr

Oliver Meermann

Kreisvorsitzender der Freien Wähler



Kommunalwahlen am 6. März 2016

Am Sonntag, 6. März 2016, sind Kommunalwahlen in Hessen. In 21 Landkreisen und 426 Kommunen können die Wähler für fünf Jahre neue Volksvertreter wählen. Sie arbeiten in Ortsbeiräten, Gemeindevertretungen und Kreistagen dann bis 2021 ehrenamtlich mit dem Ziel, ihr Lebensumfeld in allen Bereichen positiv mitzugestalten. Wählen können alle EU-Bürger ab 18 Jahren — am Tag oder per Briefwahl. Die Freien Wähler sind die

einzigste politische Kraft, die sich seit Jahrzehnten kontinuierlich und flächendeckend ausschließlich in Kommunalparlamenten engagiert. Organisiert als Verein mit landesweit über 15.000 Mitgliedern, sind die FW inzwischen die drittstärkste Kraft in Kommunen und Kreisen. Infos gibt es unter www.fw-kreisgiessen.de

Freie Wähler brauchen keine übergeordnete Ideologie, die den Blick für das Machbare trübt. Unser Ziel ist auch so erreichbar: Wir wollen gleichwertige Lebensbedingungen in unseren Kommunen im Landkreis erreichen.



Günther Semmler

62 Jahre, Laubach,
verheiratet, 2 Kinder,
Religionspädagoge

**Spitzenkandidat der
Freien Wähler
für den Kreistag**

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Fraktion der Freien Wähler im Kreistag hat gute Politik gemacht. Warum können Sie am 6. März den Freien Wählern Ihre Stimme geben?

- Wir sind lokal verwurzelte Fachleute, kennen uns vor Ort aus und kümmern uns. Wir fangen keine Stimmen mit Themen, für die unser Kreistag nicht zuständig ist. Alle FW-Kandidatinnen und -Kandidaten sind ohne Parteibuch. Uns vereint der Wille, nahe Umgebung so zu gestalten, dass es Freude bereitet hier zu leben. Durch unsere Unabhängigkeit treffen wir Entscheidungen, ohne auf die „große“ Politik Rücksicht nehmen zu müssen!
- Wir sind vielfältig und bunt. Im Landkreis setzen wir uns gemeinsam für gleichwertige Lebensbedingungen ein. Weil im März Kommunalwahl ist, lohnt es sich für Sie zu wählen: Es geht um Ihre Heimat und nicht um „große“ Politik in Wiesbaden, Berlin oder Brüssel. Wir kennen uns hier kommunalpolitisch aus! Was nutzen Parteien im Kreistag Gießen, deren Programme nur Vorschläge enthalten, für die alleine die Regierung in Berlin zuständig ist? Bei dieser Wahl geht es um Ihren Wohnort und Ihren Landkreis. Ganz konkret. Ganz überschaubar.
- Wir fordern echte Integration für Asylsuchende. Wir wollen vernünftige Kriterien für Zuwanderung und geordnete Zustände an unseren Grenzen. Ja, auch ein Limit, wenn es zu viel wird. Dafür ist Berlin zuständig. Bei der Wahl jetzt geht es um Stadt und Landkreis Gießen. Wo wir zuständig sind, schaffen wir aktiv Voraussetzungen für Integration, etwa ortsnahe Sprach- und Integrationskurse. Im Kreis läuft es hessenweit beispielhaft: Wir haben keine Sporthallen belegt und konkrete Richtlinien erlassen, die ordentliche Zustände herbeiführen. Das ist gute Kommunalpolitik. Dafür stehen die Freien Wähler.

Wer am 6. März 2016 überhaupt nicht zur Wahl geht, verhindert die weitere Sicherstellung unserer Lebensgrundlagen. Nur bei einer Kommunalwahl bestimmt der Bürger mit, er hat direkt Einfluss. Meckern verändert nichts. Nur wer wählt, hat Gewicht, wird ernst genommen und belohnt das Engagement der Ehrenamtlichen, die sich zur Verfügung stellen.

Schauen Sie sich bitte unsere Liste und unser Programm genau an: Sie kennen viele unserer Kandidaten aus der Nachbarschaft. Diese Menschen sind authentisch. Hier haben Sie als Wähler direkten Einfluss. Wenn Sie etwas fragen oder wissen wollen, rufen Sie mich bitte an: 0172/6631718. Ihr

Günther Semmler, Vorsitzender
der Freie Wähler Kreistagsfraktion

Günther Semmler, Vorsitzender Freie Wähler Kreistagsfraktion

Freie Wähler im Kreistag:

Garant für Zuverlässigkeit

Rückblick: FW stehen für Beständigkeit in der Kreispolitik

Was haben wir in den letzten 10 Jahren erfolgreich vorangebracht?

- Vernetzung von **Kindertagesstätten** und **Grundschulen**; Ausbau der Ganztagsbetreuung für Kinder unter 3 Jahren über die gesetzlichen Vorgaben hinaus; Förderprogramme sind in allen Gemeinden des Landkreises angekommen — gemeinsam mit den Kommunen, die das wollten.
- Die Förderung von **Jugendarbeit** in den Vereinen, Verbänden und Kirchen aufrecht erhalten - trotz Schutzschirm!
- Durch konsequente Arbeit unserer Sozialdezernenten Stefan Becker (2003-2009) und Dirk Oßwald (seit 2009) ist **Sozialarbeit in Schulen** seit 2008 hessenweit vorbildlich (mit unbefristeten Arbeitsverträgen) eingeführt — flächendeckend an allen Gesamt- und Förder-schulen und seit 2012 an immer mehr Grundschulen. Motto: Chancengleichheit für alle Schüler.
- Investitionen in **Kreisstraßen** in der Reihenfolge der Dringlichkeit, nicht nach „politischem Gusto“; Straßenbaumittel verdoppelt.
- Konsequente das **Breitbandnetz** im Landkreis mit den Kommunen ausgebaut. Versorgung letzter „weißer Flecken“ bis Ende 2016.
- **Kreisfinanzen** unter Regie der FW-Kämmerer Stefan Becker und Dirk Oßwald saniert; seit 2012 50 Mio. € Kassenkredite und seit 2005 70 Mio. € Investitionskredite abgebaut; 2015 erster Kreis-haushalt seit vielen Jahren mit Überschuss.
- Sicherstellung der **ärztlichen Versorgung auf dem Land** durch unseren Gesundheitsdezernenten Dirk Oßwald aktiv vorangetrieben; Lokale Gesundheitskonferenzen eingeführt; im strukturschwachen Ost- und Nordkreis durch Kooperationen und zukunftsfähige Ärzte-häuser neue Ärzte fürs Land gewonnen.
- Kontrolle von **Tiertransporten** auf Autobahnen (als einer der wenigen Kreise in Hessen) verstärkt.
- Engagement von Schuldezernentin Dr. Schmahl unterstützt und Investitionen und Bauunterhaltung in **Schulen** im Kreis deutlich erhöht. Beispiele: Schulzentrum Anna-Freud- und Erich-Kästner-Schule in Lich oder der Grundschulneubau in Krofdorf.
- Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hat Landrätin Schneider bei der **Gefahrenabwehr** Eckpunkte gesetzt, die wir unterstützen:
- Übernahme der Zentralen Rettungsleitstelle durch den Landkreis.
- Neubau des gemeinsamen Gefahrenabwehrzentrums in Gießen, das ein Mehr an Qualität für alle Bürger und Kreisfeuerwehren bringt.
- Interkommunales Beschaffungskonzept für Spezialfahrzeuge der Feuerwehr (Drehleitern, Tankfahrzeuge u.a.).
- Einrichtung einer zentralen Atemschutz-Gerätewartung zunächst im Ostkreis, später kreisweit (Geld gespart, nicht Qualität).
- Sicherstellung eines verlässlichen Rettungsdienstes auf hohem Niveau mit DRK und Johannitern als bewährte Dienstleister.

**Für die Zukunft gibt es noch genug zu tun.
Dafür brauchen wir Ihre Stimme.**



Eingespieltes Team:

Die Fraktion der FW im Kreistag



Claudia Zecher
Listenplatz 2
Staufenberg
*1975
Justizangestellte
Staufenberg



Oliver Meermann
Listenplatz 3
Laubach
*1969
Geschäftsführer
Staufenberg



Haben Ghebretinsae Kidane
Listenplatz 4
Gießen
*1992
Med. Fachangestellte
Staufenberg



Julia Trampisch
Listenplatz 5
Wettenberg
*1976
Rechtsanwältin
Staufenberg



Sebastian Finck
Listenplatz 6
Grünberg
*1977
Diplom-Kaufmann
Staufenberg

Unser Team für den neuen Kreistag

Freie Wähler sind in allen 18 Städten und Gemeinden des Kreises in Ortsbeiräten und Gemeindevertretungen aktiv. Wir sind die Spezialisten vor Ort. In den kommenden fünf Jahren wollen wir auch im Kreistag unsere Region aktiv weiterentwickeln — immer mit dem Schwerpunkt auf das Leben vor Ort, auf starke Kommunen, auf den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, auf gute Feuerwehren, Rettungsdienst und ausreichend Ärzte, gute Schulen und Straßen und ein intaktes soziales Miteinander. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unsere Kandidaten und Auszüge unserer Ziele vor. Das komplette Programm für die Wahlperiode finden Sie unter www.fw-kreisgiessen.de.



3000 Flüchtlinge betreut der Landkreis Gießen in über 30 zumeist kleinen Unterkünften sowie Privatwohnungen. Die Freien Wähler gestalten Sozialpolitik im Kreis maßgeblich mit. Dafür stehen der Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dirk Obwald (links) und Claudia Zecher, die Vorsitzende des Sozialausschusses (rechts).



Unsere Ziele ...

Jugend, Soziales & Flüchtlinge

- bezahlbaren Wohnraum für Alle schaffen, Leerstände in Ortskernen dafür nutzen
- Pflegestützpunkte in allen vier Teilräumen
- Tagespflege in jeder Großgemeinde
- Sozialarbeit auch an allen Grundschulen
- Förderung der Jugendarbeit fortsetzen
- Kita-Finanzierung durch das Land fordern
- Weiterentwicklung des Freiwilligenzentrums zur Kreis-Ehrenamtsakademie
- schnelle Pflichtkurse für Flüchtlinge in Sprache, Pflichten, Gesetzen und Kultur
- bei Unterbringung in Dörfern auf Nationalitäten und Religionen Rücksicht nehmen
- kommunales Sofortprogramm für Arbeitsintegration von Flüchtlingen im Landkreis



Uwe Kühn
Listenplatz 7
Buseck
*1956
Geschäftsführer
Staufenberg



Alexander Stolz
Listenplatz 8
Linden
* 1984
Geschäftsführer
Staufenberg



Andreas Schuch
Listenplatz 9
Pohlheim
*1978
Diplom-Geograph
Staufenberg



Reiner Dern
Listenplatz 10
Lich
*1951
Techn. Angestellter
Staufenberg



Inge Mohr
Listenplatz 11
Biebental
*1949
Zahnarzthelferin
Staufenberg



Frank Windisch
Listenplatz 12
Hungen
*1963
Dipl.-Verwaltungswirt
Staufenberg



Anne Sussmann
Listenplatz 13
Laubach
*1984
Dipl. Verwaltungswirtin
Staufenberg



Bernd Debus
Listenplatz 14
Reiskirchen
*1967
Elektromeister
Staufenberg



Ottmar Lich
Listenplatz 15
Rabenau
*1953 - Dipl.-Ingenieur
Kreisbeigeordneter a.D.
Staufenberg



Sören Schmidt
Listenplatz 16
Heuchelheim
*1971
Diplom-Pädagoge
Staufenberg

Feuerwehren, Rettungsdienst & ärztliche Versorgung

- gesundheitliche Versorgung auf dem Land sichern, bei Bedarf auch mit Arzthäusern in kommunaler Trägerschaft
- ärztlichen Bereitschaftsdienst in Trägerschaft des Kreises überführen
- Bau eines Gefahrenabwehrzentrums von Stadt und Kreis mit zentraler Leitstelle, Berufsfeuerwehr und feuerwehrtechnischem Zentrum
- Förderung interkommunaler Konzepte im Bereich der Feuerwehren
- Beibehaltung hoher Qualität in Rettungsdienst; keine europaweite Ausschreibung bzw. Vergabe an Billiganbieter
- Vereinbarkeit von Ehrenamt, Beruf und Familie speziell in Hilfsorganisationen fördern
- Sicherung der Zuschüsse für Mini- und Jugendfeuerwehren und Nachwuchs der Rettungsdienste



Engagiert im Einsatz — nicht nur in der Kreispolitik:
Sebastian Finck (links) und Anne Sussmann (Mitte)



Unsere Ziele ...

Schulen, Bildung & Sport

- Erhalt aller Schulstandorte für Grund- und Gesamtschulen
- Nachmittagsbetreuung an allen Grund- und weiterführenden Schulen einführen (an kleinen Schulen kreative Lösungen z.B. in Kooperation mit Tagespflege und Kindertagesstätten)
- Schulentwicklungspläne in Bezug auf Asylbewerber und Inklusion fortschreiben
- Sportstättenentwicklungsplan mit Kommunen erstellen
- Schwimmunterricht weiter ortsnah für alle Kinder ermöglichen
- interkommunale Trägerkonzepte für Hallenbäder fördern / unterstützen



Bernhard Becker
Listenplatz 17
Fernwald
*1942
Dipl.-Ingenieur
Staufenberg



Dr. Bernd Neubert
Listenplatz 18
Gießen
*1953 - Oberstudienrat
im Hochschuldienst



Maja Zink
Listenplatz 19
Lollar
*1977
Assessorin jur.
Staufenberg



Petra Braun
Listenplatz 20
Linden
*1958
Hausfrau
Staufenberg



Reiner Käs
Listenplatz 21
Allendorf/Lda.
*1959
Verw.-Angestellter
Staufenberg



Richard Seitz
Listenplatz 22
Langgöns
*1977
Angestellter
Staufenberg



Dirk Oßwald
Listenplatz 23
Laubach, *1970
Hauptamtlicher
Kreisbeigeordneter



Erhard Reinl
Listenplatz 24
Buseck
*1949
Bürgermeister i.R.
Staufenberg



Frank Ide
Listenplatz 25
Grünberg
*1962
Bürgermeister
Staufenberg



Kurt Hillgärtner
Listenplatz 26
Rabenau
*1954
Bürgermeister
Staufenberg

Stärkung ländlicher Raum: Verkehr, Radwege & Kultur

- Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke Hungen-Friedberg und der Lumdatalbahn Rabenau-Gießen
- innovative Ideen für den ÖPNV (z.B. Förderung Bürgerbussysteme, Klein-Schnellbusse vom Land in die Stadt, Mitfahr-App etc.)
- Mitfinanzierung des ÖPNV in Kommunen durch die Stadtwerke Gießen, wo diese auch Strom, Wasser und Gas verkaufen
- kreisweites Radwegekonzept umsetzen, Lücken baulich schließen, einheitlich beschildern, Förderanträge für Kommunen bündeln
- Kulturförderung auf dem Land verstärken für Gruppen, Vereine & Initiativen (bisher gehen 99% der Kreismittel an das Stadttheater)



Energieexperten: Bernhard Becker, Frank Ide, Heinz Becker, Kurt Hillgärtner (v.l.)



Unsere Ziele ...

Energie, Umwelt & Naturschutz

- Vorrang für Energiesparen, energetische Sanierung an Schulen und Kreisgebäude fortsetzen
- Fotovoltaik nicht auf landwirtschaftlichen Nutzflächen zur Sicherung unserer Ernährung
- angemessene Versorgung mit regenerativer Energie z.B. Wasserkraft an der Lahn
- Nutzung des Bioabfalls am Standort Rabenau zur Strom- und Wärmeezeugung
- Fuhrparks mit umweltfreundlichen Antrieben
- Unterstützung des ehrenamtlichen Natur- und Landschaftsschutzes
- Beratung für Generierung von Öko-Punkten
- weitere Unterstützung (teilweise ehrenamtlicher) Landschaftspflegegemeinschaften
- Maßnahmenplan für Bach-Renaturierungen
- keine Privatisierung der Wasserversorgung
- weiterhin Wahlfreiheit zwischen Gelbem Sack und Gelber Tonne



Rainer Wengorsch
Listenplatz 27
Hungen
*1962
Bürgermeister
Staufenberg



Peter Klug (parteilos)
Listenplatz 28
Laubach
*1979
Bürgermeister
Staufenberg



Eva-Maria Jung
Listenplatz 29
Gießen
*1986
Angestellte
Staufenberg



Stefan Becker
Listenplatz 30
Fernwald
*1967
Dipl.-Kaufmann
Staufenberg



Susanne Rosemann
Listenplatz 31
Buseck
*1962
Dipl.-Finanzwirtin



Thomas Kreuder
Listenplatz 32
Grünberg
*1960
Verw.-Angestellter
Staufenberg



Heinz Becker
Listenplatz 33
Lich
*1938
Landwirtschaftsmeister
Staufenberg



Markus Titz
Listenplatz 34
Rabenau
*1965
Modellschlosser
Staufenberg



Ewald Seidler
Listenplatz 35
Pohlheim
*1951
Techn. Angestellter
Staufenberg



Heiner Geissler
Listenplatz 36
Gießen
*1979
Immobilientgutachter
Staufenberg



Tradition und Moderne — Dank Breitbandausbau im Landkreis kein Widerspruch

Effiziente und bürgernahe Verwaltung

- Erhalt bürgerfreundlicher Außenstellen des Kreises (Jugendamt und Zulassungsstelle)
- Abbau einer Verwaltungsebene (statt z.B. Oberer und Unterer Naturschutzbehörden)
- Zusammenführung von VHS Stadt und Landkreis zur Volkshochschule „Gießener Land“
- in Bebauungsplan-Verfahren statt bisher mehrerer, teils widersprüchlicher Stellungnahmen künftig nur eine einzige, zwischen den Ämtern der Kreisverwaltung abgestimmte Rückmeldung
- Bauzustandskataster für alle kreiseigenen Liegenschaften mit Ampelsystem erstellen und fortschreiben (Transparenz und Steuerungsgrundlage für Investitionen)



Unsere Ziele ...

Dorfentwicklung, Gewerbe & Landwirtschaft

- Breitband-Ausbau in allen Dörfern / freie WLAN-Hotspots in zentralen Orten
- Lockerung Sanierungsaufgaben Denkmalschutz, Altbau-Informations-Zentrum
- Rückholung des Amtes für den ländlichen Raum aus dem Lahn-Dill-Kreis in die Kreisverwaltung Gießen
- kommunale Aufträge möglichst regional vergeben, kleinen (Handwerks-)Betrieben einfachere Teilnahme ermöglichen
- Gewerbegebiete auch für kleine Kommunen im ländlichen Raum (Regionalplanung)
- Förderung nachhaltiger, regionaler Landwirtschaft, neue Marke „Gutes aus dem Gießener Land“, Förderung privater Lohnschlachtbetriebe und Bildung einer Genossenschaft zur Sicherung regionaler Schlachtstätten



Gerhard Becker
Listenplatz 37
Heuchelheim
*1946
Beamter i.R.
Staufenberg



Ilka Gütlich
Listenplatz 38
Lich
*1969
Milchwirtsch. Laborantin
Staufenberg



Michael Sussmann
Listenplatz 39
Laubach
*1957
Sparkassenbetriebswirt
Staufenberg



Karl-Heinz Scherer
Listenplatz 40
Reiskirchen
*1940
Rentner
Staufenberg

Impressum

Herausgeber:
FW-Kreisverband Gießen
verantwortlich f. d. Inhalt:
Oliver Meermann
1. Vorsitzender
Walkweg 10, Laubach
Kontakt:
gstelle@fw-kreisgiessen.de
Fotos:
Katrina Friese, Gießen
Auflage:
120.000 Stück

41	Roland Ehmig (66)	Staufenberg	55	Johannes Zippel (69)	Gießen	69	Rene Fritz (39)	Lich
42	Anne Schmidt (53)	Biebertal	56	Udo Schomber (66)	Allendorf/Lda	70	Friedel Löser (66)	Linden
43	Marc Ino Bausch (29)	Linden	57	Josef Benner (51)	Lich	71	Holger Lehr (71)	Staufenberg
44	Holger Frutig (54)	Hungen	58	Manfred Leun (70)	Linden	72	Anette Vogelhöfer (47)	Gießen
45	Diego Semmler (29)	Laubach	59	Bettina Jost (36)	Pohlheim	73	Dieter Bender (69)	Biebertal
46	Margit-S. Ruppel (63)	Hungen	60	Ulrich Sann (64)	Pohlheim	74	Lothar Hauk (64)	Allendorf/Lda
47	Gerhard Pitz (60)	Fernwald	61	Frank Drescher (47)	Gießen	75	Sebastian Schäfer (29)	Lich
48	Hartmut Schunkert (59)	Langgöns	62	Bettina Gill (49)	Grünberg	76	Edeltraud Prell (74)	Gießen
49	Carsten Decher (49)	Buseck	63	Raimund Stohr (60)	Staufenberg	77	Gottfried Schneider (74)	Rabenau
50	Gerhard Albach (66)	Reiskirchen	64	Harald Mattern (64)	Rabenau	78	Walter Kühn (80)	Buseck
51	Claudia Schmidt (40)	Heuchelheim	65	Elke Lepper (63)	Biebertal	79	Horst Hormann (65)	Allendorf/Lda
52	Georg Schlierbach (39)	Wettenberg	66	Dietmar Joseph (56)	Lich	80	Günther Leicht (75)	Biebertal
53	Daniel Trunk (21)	Gießen	67	Walter Diehl (61)	Allendorf/Lda	81	Ernst Klingelhöfer (86)	Pohlheim
54	Martin Schnepf (42)	Lollar	68	Alexander Zippel (46)	Buseck			

Freie Jungwähler: Frischer Wind für die Kreispolitik

Bei den Freien Wählern engagieren sich viele junge Leute in Ortsbeiräten, Gemeindevertretungen und im Kreistag. Sie schätzen es, ohne Parteibuch einfach loslegen und mitmachen zu können. Und sie müssen nicht erst zehn Jahre Plakate kleben, bevor sie Verantwortung übernehmen dürfen. Als Freie Jungwähler vertreten sie die Interessen der jüngeren Bevölkerung in Stadt und Kreis.

Anne Sussmann (Laubach), seit zwei Perioden Mitglied des Kreistags, ist eine der jüngsten Abgeordneten. Auf den Listen der FW zur Kommunalwahl kandidieren in nahezu allen Kommunen und im Kreis viele junge Leute auf aussichtsreichen Plätzen.



André Sussmann, Lutz Nagorr, Florian Schnabel, Diego Semmler, Emre Karahan, Alisa Lenz, Anne Sussmann, Leopold Oßwald (v.l.)

Unsere Ziele ...



Finanzen und Beteiligungen

- Schutzschirm Auflagen & Schuldenbremse für Landkreis einhalten, ausreichende Finanzausstattung für Kommunen vom Land einfordern
- finanzieller Infrastrukturausgleich Rhein-Main-Gebiet / ländlicher Raum einfordern (z.B. „Wasser-Euro“ für Wasserangebot und naturschutzrechtlichen Ausgleich)
- Konzentration der Beteiligungen des Landkreises auf Kernaufgaben; Dachgesellschaft für alle Beteiligungen
- Führungspositionen in öffentlichen Gesellschaften nicht parteipolitisch besetzen (z.B. OVAG, ZAUG etc.)
- Rekommunalisierung der Planung und Bauunterhaltung von Kreisstraßen (weg von Hessen-Mobil)



Bitte gehen Sie zur Wahl!

Kumulieren und Panaschieren

Sie haben bei der Kreistagswahl 81 Einzelstimmen. Diese können Sie verteilen auf Kandidaten Ihrer Wahl. Jeder Kandidat kann **maximal** drei Stimmen erhalten. Damit Sie keine Stimmen verschenken, kreuzen Sie bitte **immer** zuerst die **Liste 6** der Freien Wähler an.

6		FREIE WÄHLER		<input checked="" type="checkbox"/>
1	Günther Semmler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Claudia Zecher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Oliver Meermann	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Haben Kidane	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Julia Trampisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Sebastian Finck	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Uwe Kühn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Alexander Stolz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Andreas Schuch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	Reiner Dern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...				
81	Ernst Klingelhöfer			

HABEN KIDANE | CLAUDIA ZECHER | GÜNTHER SEMMLER | JULIA TRAMPISCH | OLIVER MEERMANN



Spezialisten VOR ORT

**Unsere Spitzenkandidaten
für den Kreistag**

www.fw-kreisgiessen.de

